



## PRESSEMITTEILUNG

### **Abwasser-Zweckverband Südholstein integriert Stadtentwässerung Glückstadt**

#### **Verbandsversammlungen beschließen Beitritt und Wirtschaftspläne**

(Hetlingen, 10. Dezember 2021) **Die Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes Stadtentwässerung Glückstadt (SEG) schließen sich ab dem 1. Januar 2022 dem Abwasser-Zweckverband (AZV) Südholstein an. Die SEG wird aufgelöst. Darüber wurde gestern in der Verbandsversammlung der SEG im Ratssaal von Glückstadt ein öffentlich-rechtlicher Vertrag geschlossen. Bereits am Montag hatte die Verbandsversammlung des AZV Südholstein in Hetlingen grünes Licht für die Integration gegeben. Der AZV Südholstein umfasst somit künftig 53 Mitglieder: Hinzu kommen Glückstadt, Blomesche Wildnis, Engelbrechtsche Wildnis, Herzhorn und Kollmar.**

Seit 2003 arbeiten die beiden Zweckverbände bereits erfolgreich partnerschaftlich zusammen: Der AZV Südholstein ist verantwortlich für die Verwaltung und Betriebsführung der SEG und stellt auch die Mitarbeitenden. Viele dieser Leistungen wären jedoch spätestens ab 2023 aufgrund einer reformierten Steuergesetzgebung umsatzsteuerpflichtig geworden. Dies hätte eine Erhöhung der Kosten und damit auch der Abwassergebühren nach sich gezogen. Mit dem öffentlich-rechtlichen Vertrag überträgt die Stadt Glückstadt die komplette Aufgabe der Abwasserbeseitigung auf den AZV, die vier Umlandgemeinden jeweils die Teilaufgabe des Abwassertransports ab der Gemeindegrenze und die Reinigung des Abwassers in der Kläranlage Glückstadt.

„Die Entscheidung über den Beitritt zum AZV Südholstein haben wir im Interesse der Kundinnen und Kunden getroffen, um eine deutliche Gebührenerhöhung zu verhindern. Die Ansprechpartner und Mitarbeiter in Glückstadt bleiben dieselben“, so Dr. Manfred Lück, bislang Vorsitzender der Verbandsversammlung der SEG.

„Der AZV bietet Dienstleistungen von hoher Qualität an und steht seinen Mitgliedern als zuverlässiger und kompetenter Partner zur Seite. Nach der grundlegenden Umstrukturierung von 2018 und weiteren, erfolgreich umgesetzten Optimierungen des AZV freuen wir uns, nun

auch die SEG-Mitglieder willkommen zu heißen“, so Volker Hatje, Bürgermeister von Elmshorn und Vorsitzender der Verbandsversammlung des AZV Südholstein.

Weitere Tagesordnungspunkte der Verbandsversammlungen waren die Wirtschaftspläne und damit die Gebühren und Investitionen im kommenden Jahr.

Für 2022 sind für den Abwasser-Zweckverband Südholstein inklusive der bisherigen Stadtentwässerung Glückstadt Investitionen in Höhe von knapp 48 Millionen Euro vorgesehen. Zu den größten Projekten im **Klärwerk Hetlingen** zählen Bau- und Rückbauarbeiten im Großprojekt zur Modernisierung der mechanischen Abwasserreinigung, die Fortführung der Optimierung der Klärschlammbehandlung sowie die ersten Schritte eines mehrjährigen Vorhabens zur Erneuerung des Prozessleitsystems.

In den Kanalnetzen wird das Pumpwerk **Elmshorn II** saniert. Für **Barmstedt** stehen die Fertigstellung einer Dükerleitung unterhalb der Krückkau, die Ertüchtigung des Regenrückhaltebeckens Küsterkamp sowie eine Verrohrung des Krückkau-Seitengrabens an. Zudem wird die Erneuerung des Regenwasserkanals in Bornkamp und Düsterlohe weitergeführt und an Kanälen in der Seestraße und der Johannisstraße gebaut. Auf **Helgoland** arbeitet der AZV an den Druckrohrleitungen zur und von der Kläranlage und führt die Sanierung des Kanalnetzes fort. In **Hasloh** wird der Regenwasserkanal in der Alten Landstraße erneuert. Die größten Investitionen im Kanalnetz von **Glückstadt** sind die Erneuerung von Regen- und Schmutzwasserkanälen in Holländergang und Grüner Weg sowie die Fortsetzung des Kanalbaus in der Friedrich-Ebert-Straße. Außerdem sind weitere Kanalbauarbeiten in der Nordmarksiedlung geplant sowie ein Konzept zur Optimierung der Transportleitung, die Abwasser aus den Umlandgemeinden zur Kläranlage Glückstadt leitet. Hinzu kommen im **gesamten Verbandsgebiet** zahlreiche weitere Projekte, die Kanalbauten für mehrere Neubaugebiete sowie der Betrieb und die Instandhaltung der Anlagen.

Die zentrale Abwassergebühr für den Transport des Abwassers ab Gemeindegrenze und die Reinigung im Klärwerk Hetlingen bleibt konstant bei 1,15 Euro pro Kubikmeter. In zahlreichen Gemeinden, die dem AZV bestimmte Aufgaben der Abwasserentsorgung übertragen haben, können die Gebühren 2022 gesenkt werden. In einigen Ortsnetzen müssen die Gebühren angehoben werden, weil größere Reparaturen und Bauarbeiten an den Abwasserkanälen notwendig sind. In Glückstadt bleibt die Gebühr für Schmutzwasser unverändert bei 2,53 Euro pro Kubikmeter, die Niederschlagswassergebühr sinkt um rund zwölf Prozent von 0,76 Euro auf 0,67 Euro pro Quadratmeter versiegelter Fläche.

Die Gebührenzahlenden erhalten ihre Bescheide wie immer ab dem Jahresanfang. Jedes Ortsnetz verfügt über einen eigenen, unabhängigen Gebührenkreislauf, so dass Bürgerinnen und Bürger genau für die Anlagen und Dienste bezahlen, die ihnen zur Verfügung stehen.

(Foto:



*Bildunterschrift:*

Haben die Integration der SEG in den AZV mit einem öffentlich-rechtlichen Vertrag besiegelt (v.l.n.r.): Niels Schilling (Bürgermeister Blomesche Wildnis), Christine Mesek (Verbandsvorsteherin AZV Südholstein), Klaus Meinert (Bürgermeister Kollmar), Manja Biel (Bürgermeisterin Glückstadt), Sönke Reimers (Bürgermeister Engelbrechtsche Wildnis), Wolfgang Gleißmann (Bürgermeister Herzhorn)

*(Bilddatei: Besiegelung SEG-Integration in den AZV. Bildnachweis: AZV Südholstein)*



*Bildunterschrift:*

Im Nordwesten vergrößert: das Verbandsgebiet des Abwasser-Zweckverbands Südholstein ab 2022

*(Abbildungsdatei: Einzugsgebiet Sammlernetz AZV und SEG Pumpwerke. Abbildungsnachweis: AZV Südholstein)*